

Fürstlich wohnen – Schloss Fuschl



Oben: die neuen Luxuszimmer.
Unten: die legendäre Sisi-Suite
im historischen Schlossturm.

Das Märchenschloss Fuschl feiert seine Wiedereröffnung. Mit seiner unvergleichlichen Lage auf einer Halbinsel am See beherbergt dieses Schloss seit 1450 Adelige und Erzbischöfe, Kaiserinnen und Filmstars. Hotels wie Schloss Fuschl sind selten auf dieser Welt. Bereits vor seiner aufwendigen Renovierung galt Schloss Fuschl als eines der besten Häuser Österreichs. Weltruhm erlangte das Märchenschloss als Kulisse der Sisi-Filme. Im Zuge der Renovation ist die Sisi-Suite für die Hotelgäste liebevoll restauriert und unverändert erhalten worden. Die Legende lebt!

Traditionelles Ambiente und moderne Stilelemente geschickt kombiniert

Die Hotelgäste haben die Wahl: sie können im Schlossturm in einer der sieben extravaganten Suiten, jede aus einer anderen europäischen Stilepoche eingerichtet, in den dreißig klassischen Suiten und Junior-Suiten oder im Haupthaus in 65 Zimmern mit moderner Luxusausstattung wohnen. Wer es lieber ländlich möchte, bezieht ein Zimmer im Jägerhaus.

„In den Zimmern im Haupthaus verschmelzen traditionelles Ambiente und moderne Stilelemente“, so Brigitte Freiberg Innenarchitektin der ArabellaSheraton-Hotels. „Sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung der Raumgestaltung der Luxuszimmer haben wir nicht nur auf das Gesamtambiente geachtet, sondern gerade auf die Details im Materialcomposing und in der handwerklichen Ausführung – beispielsweise bei den Möbeleinbauten der modernen Luxuszimmer.“ Um das luxuriöse Ambiente der Zimmer im Waldhaus zu unterstreichen, wählte man einen Strichlack, der in feiner Abstimmung zart patiniert wurde. Für den gesamten Innenausbau dieser Zimmer waren die Tischler der Firma Innenausbau Ass aus Breitbrunn nahe der österreichischen Grenze verantwortlich. „In nur kurzer Zeit mussten sämtliche Innenausbauten perfekt eingebaut werden, und das Ganze auf höchstem handwerklichem Niveau. Das war für unseren gesamten Betrieb Ansporn und Kraftakt zugleich“, so Schreinermeister Ass. Alte Gebäude auf der Fläche des heutigen Haupthauses wurden am 30. September 2005 abgerissen und das gesamte Hotel am 1. Juli 2006 eröffnet. Die offizielle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen fand nun Ende September statt.

Durchdachte Einbauten schaffen Raum und Ambiente

Der Ausbau von Hotelzimmern ist stets eine Herausforderung, da viele funktionale sowie technische Erfordernisse und gestalterische Wünsche auf einer in der Regel verhältnismäßig geringen Fläche untergebracht werden müssen. In den Luxuszimmern finden wir sowohl im Wohn- als auch im Schlafbereich jeweils eine TV- und Multimedia-Station. Mit dem Bau einer Vorsatzschale im Trockenbausystem und der Einfassung in Holz

ließen sich TV- und Multimedia-Geräte raffiniert in der Wand integrieren. Die Möbel wurden quasi nur noch hineingestellt. Der Effekt: durch diese Lösung wirken diese Bereiche nicht auftragend, schaffen ein harmonisches Raumambiente und lassen sich durch abgestimmte Fronten elegant schließen. Ausgewählt wurden für die Naturholzfronten der Luxuszimmer Eiche, welche gekalkt, und anschließend mit dem seidenmatten Klarlack Crystallit CL0 aus dem Haus Zweihorn ablackiert wurde.

Ein „Hingucker“ sind die Nachttische. Diese sind nach dem Vorbild eines Melkschemels entworfen und gefertigt worden. Und das Ganze wiederum in gekalkter Eiche, welche den Bezug zum Original unterstreicht – allerdings in hochwertigster Ausführung.

Spezielle Oberflächentechnik für eine perfekte Optik

Die luxuriöse Raumatmosphäre wird durch die feine Optik und Haptik der Möbel betont. In traditioneller Strichlacktechnik mit modernen Materialien und mit einer feinen Patina wurde das optimale Ergebnis erzielt: eine dekorative und strapazierfähige Oberfläche zugleich. Der Anstrichaufbau: Zuerst legten die Spezialisten der Firma Ass den Klarlack CL0 auf, dann einen 2 K-Füller, danach den Strichlack auf Dispersionsbasis, und für den feinen „Look“ eine zarte Patina mit vielen Anteilen Farblos und ein wenig Braun, und zu guter Letzt wurde die Oberfläche einmal mit dem Klarlack Crystallit CL0 ablackiert.

Ländliche Idylle im Jägerhaus

Inmitten der Anlage befindet sich das Jägerhaus. Es ist geprägt durch den typisch ländlichen Stil der Region. Auch hier wurden die Zimmer parallel zum Neubau grundlegend renoviert. Für den Möbelbau in den hochwertigen Zimmern wurde Erle gewählt. In der handgehobelten Ausführung passt sie hervorragend zum ländlichen Baustil. Das Finish der Oberflächen wurde dann mit der _____? Beize aus dem Hause Zweihorn ausgeführt. Mehrere in Nuancen abgestimmte Farbtöne brachten das gewünschte Ergebnis. Die Farbgestaltung der Zimmer sah für Türen und definierter Elemente als Kontrast dazu ein kräftiges Blau vor – wiederum ausgeführt in Strichlacktechnik. Der Strichlack wurde auf Acrylbasis angelegt und mit dem Crystallit Klarlack ablackiert. Ausgewählte Möbel verzierten die Dekorationsmalerin der Tischlerei Ass mit

individuell gefertigten Motiven. Die Technik: Schablonenmalerei. In punkto Lacke und Beizen unterstützte der Großhändler Prosol den Schreinerbetrieb Ass.

Die Türen – eine Sonderanfertigung in perfekter Eleganz

Die Tischler der Innenausbau Ass fertigten auch die Zimmer- und Flurtüren. Für das Hotel waren dazu auch einige Türen mit T30-Zulassung notwendig. Da diese Türen sogar Türdrücker aus Messing besitzen, wurden hierfür besonderen Anfertigungen erstellt und mit einer Sonderzulassung eingebaut. Die Tischler trugen die Spritzpinsel 4008 aus dem Haus Zweihorn auf und patinierten diese im Farbton Schwarz. Das elegante Aussehen komplettiert der Klarlack Crystallit in seidenmatter Ausführung.

Fürstlich wohnen im Hotel Fuschl

Ein feudaler Sitz mit langer geschichtlicher Tradition und einem weltberühmten Bekanntheitsgrad als Filmkulisse erfreut nun wieder Kunstliebhaber, Historiker sowie Hotelgäste und Besucher. Für die beteiligten Handwerksbetriebe war die kurzestellungszeit verbunden mit einem arbeiten auf handwerklichem sehr hohem Niveau eine große Herausforderung, die im Möbelbau, dank des hohen Einsatzes der Tischler der Schreinerei Ass, brillante Innenausbaulösungen mit perfekten Oberflächen zum Ergebnis hat.

Der Tischlereibetrieb: Innenausbau Ass

Leistungsprogramm:

- Hotel
- Gastronomie
- Ladenbau

- Design
- Planung
- Einrichtung

Mitarbeiter: 7

www.innenausbau-ass.de

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei:

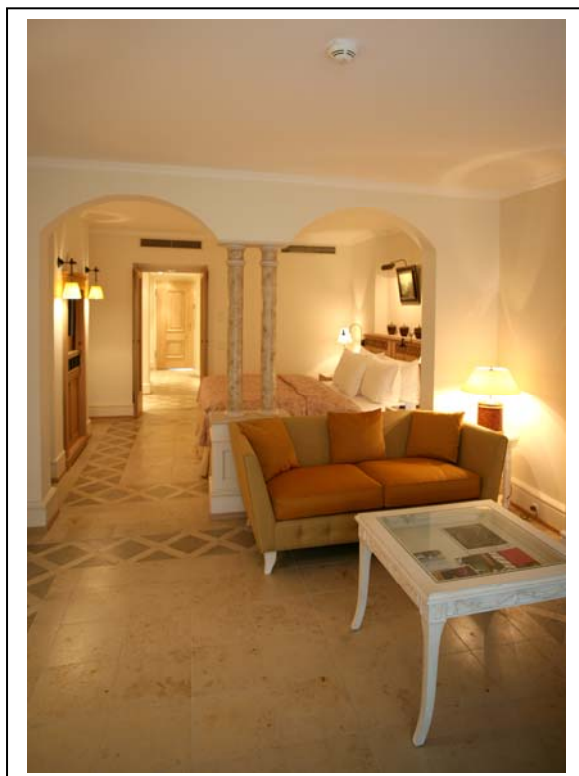
Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Zweihorn,
Düsseldorfer Straße 96-100
40721 Hilden
Telefon 0 21 03/77-8 00, Telefax 0 21 03/77-475
E-Mail: zweihorn@zweihorn.com,
Internet: www.zweihorn.com

Pressekontakt:
insevia GmbH
Frank Barthel
Am Leimengraben 37
69168 Wiesloch / Rhein-Neckar
Tel (06222) 93 94 888
Fax (06222) 93 94 889
E-Mail: info@insevia.de

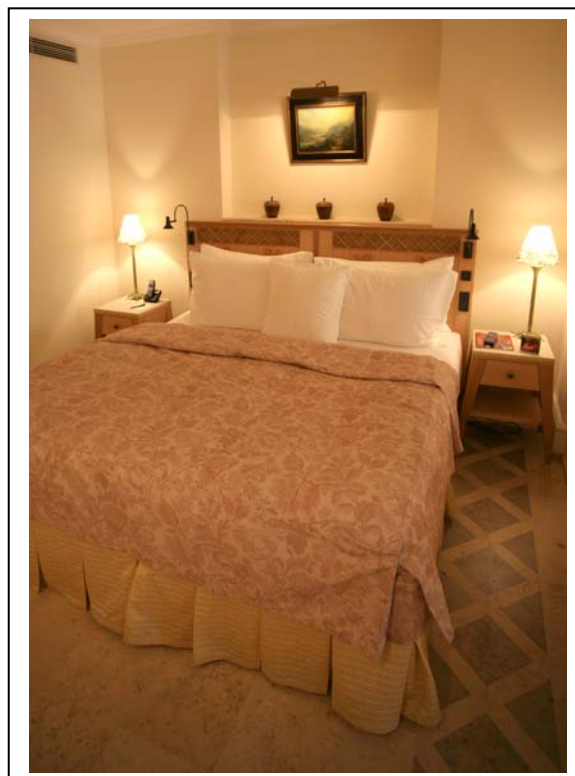
Hilden, 2. Oktober 2006



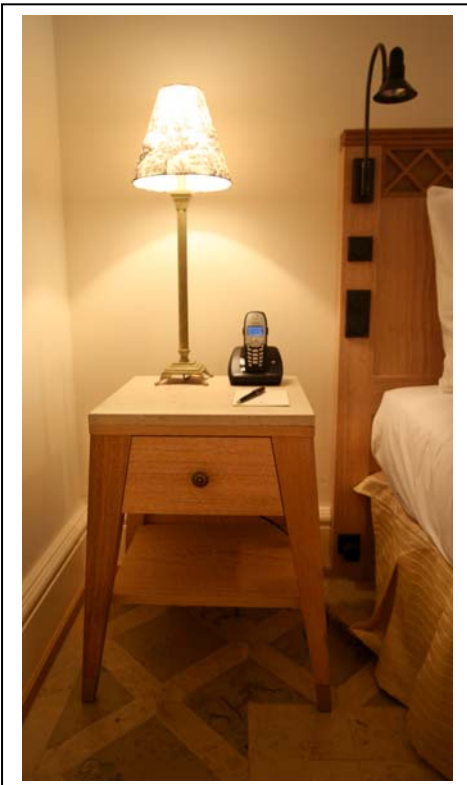
Moderne Luxuszimmer im Schloss Fuschl.



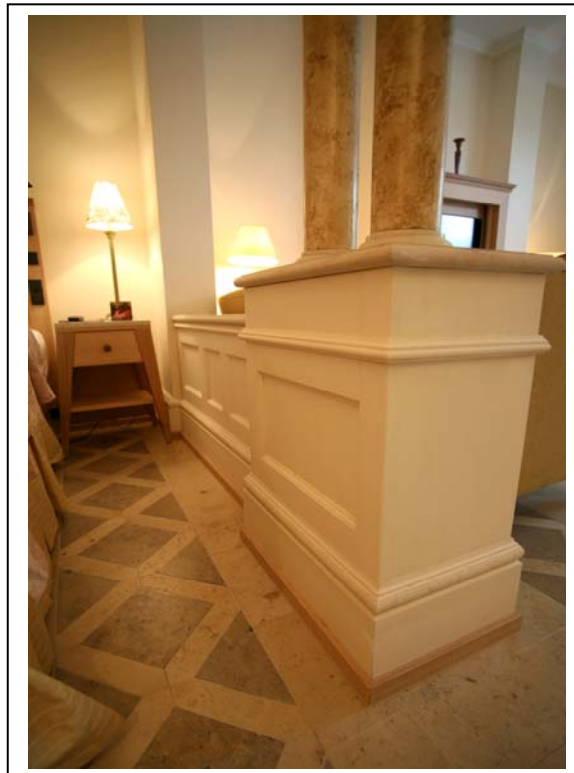
Der Wohnbereich der Luxuszimmer.



Der Schlafbereich der Luxuszimmer in romantischer Atmosphäre.

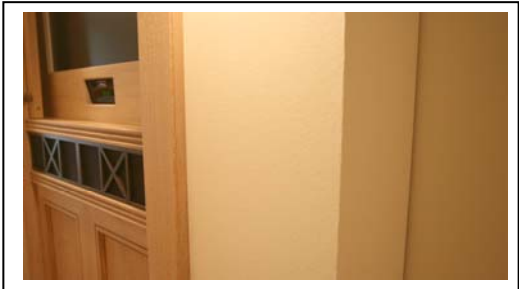


Der Nachttisch nach dem Vorbild eines Melkschemels.



Feine Profile verzieren die Innenausbauten.





In den Vorsatzschalenbau integriert – die TV- und Multimediaanlagen.







Gut zu erkennen der feine Strichlack - mit einer zarten Patina veredelt.



Streiflicht unterstützt die Wirkung der dekorativen Oberflächentechnik.



Hotelzimmer im Jägerhaus im ländlichen Stil.



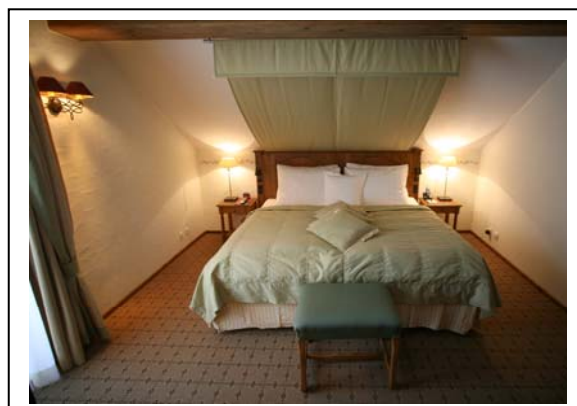
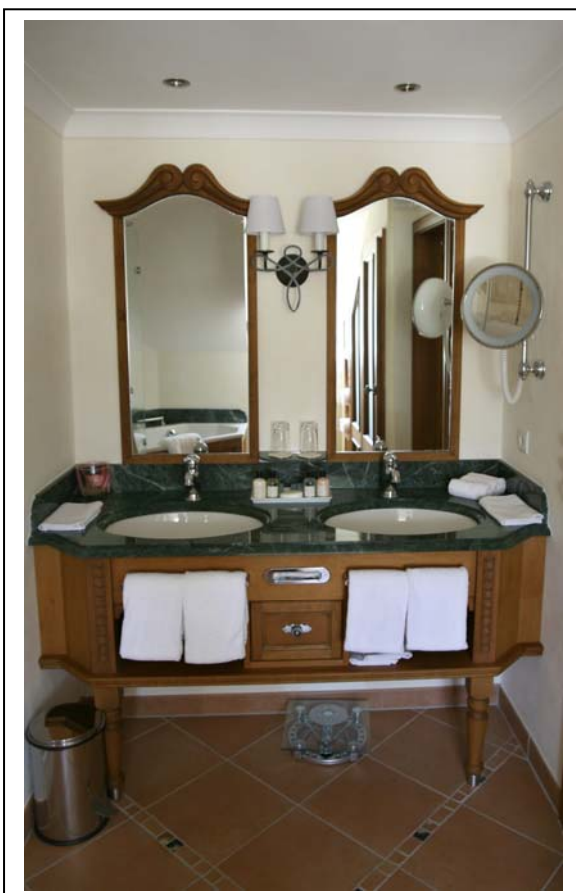
Handbemalte Motive verzieren die Fronten



Jede noch so kleine Nische wird zum Blickfang.



Das Schlafzimmer.



Die Badausstattung im traditionellen Stil.



Das Himmelbett verkleidet die Air-Condition.



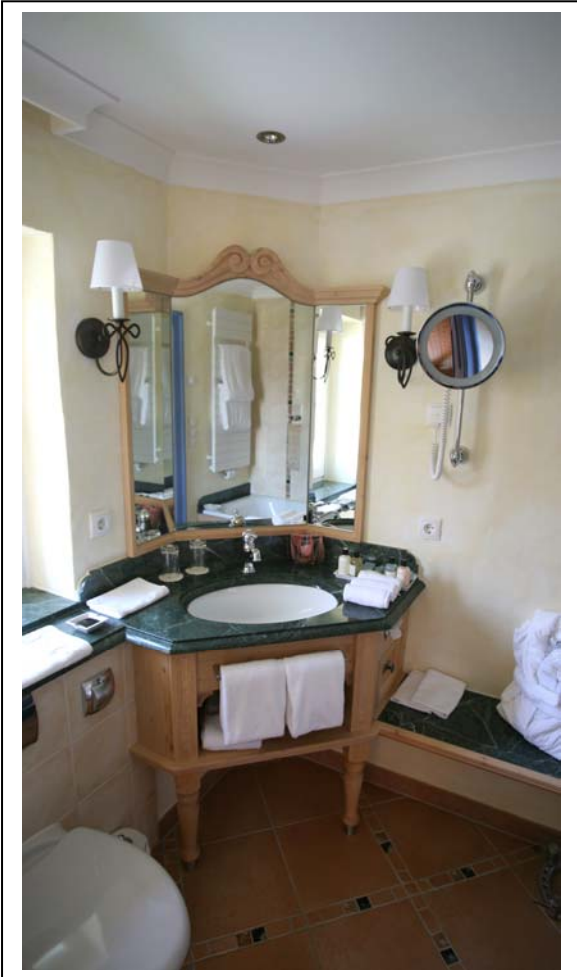
Einfach idyllisch.

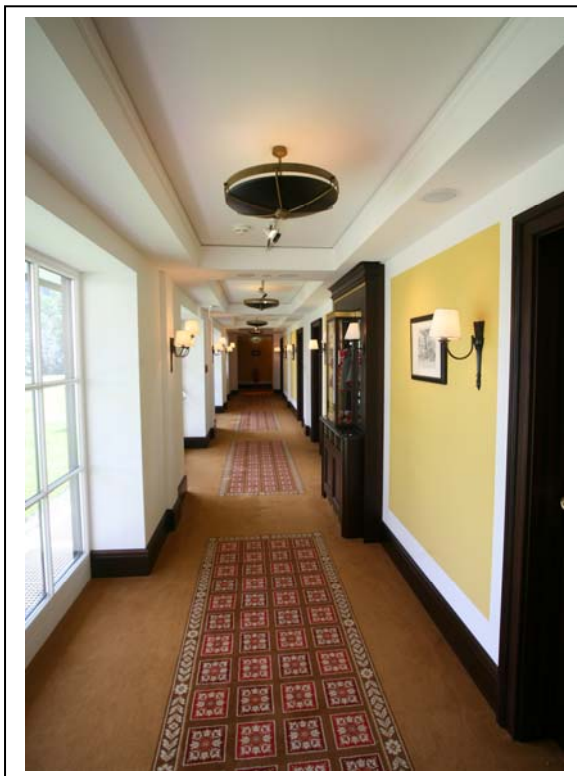
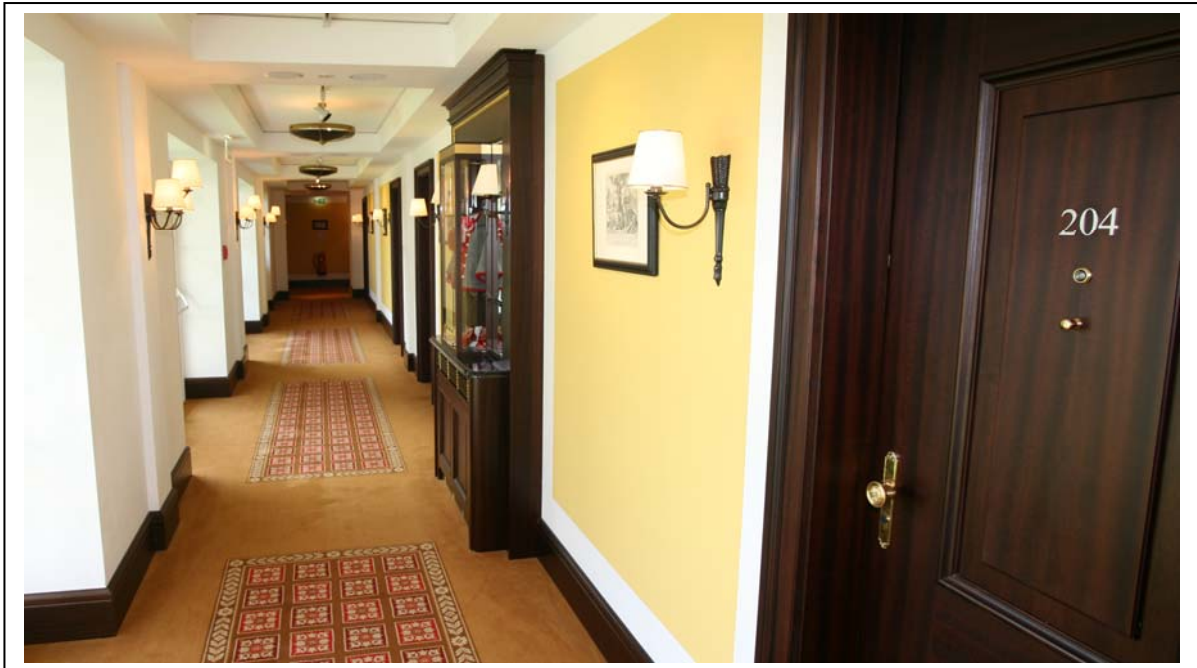


Hochwertiger Innenausbau in ländlichem Stil mit Schablonenmalerei und Strichlack.



Dekorative Türgestaltung mit Strichlack.





Die Flure mit den speziellen Brandschutztüren.



Das Foyer.

